

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

VERLAGSBUCHH. BEHREND & Co.

Berlin W., 21. März 1912.

Ich teile Ihnen ergebenst mit, dass ich meine Verlagsbuchhandlung BEHREND & Co. am 1. Januar 1912 an die Inhaber der Verlagsbuchhandlung JULIUS SPRINGER, die Herren Fritz, Julius und Ferdinand Springer, verkauft habe.

Hochachtungsvoll

Adolf Behrend.

VERLAGSBUCHH. BEHREND & Co.

Berlin W. 9, 21. März 1912.
Linkstr. 23/24.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass die Verlagsbuchhandlung

BEHREND & Co

in Berlin mit allen Rechten und Pflichten am 1. Januar 1912 in unseren Besitz übergegangen ist. Das Geschäft wird unter der alten Firma weitergeführt, jedoch ist der Betrieb mit dem heutigen Tage nach

Berlin W. 9, Linkstrasse 23/24

(Fernsprecher: Amt Kurfürst 9938)

verlegt worden.

Hochachtungsvoll

Fritz Springer. Julius Springer.
Ferdinand Springer.

Die Geschäftsstelle für Deutschland meiner Usambara-Buchhandlung u. -Druckerei in Tanga (Deutsch Ostafrika) ruht, nachdem Herr W. Wohlthat in mein hiesiges Geschäft übersiedelt ist, ab 1. April d. J. in den Händen des Herrn Karl Winckler i. Fa. Carl Marschner in Berlin SW. 68, Alexandrinenstr. 110 (Messpalast), Fernspr. Amt Moritzplatz 1784 und 14084.

Ich bitte sehr ergebenst, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Tanga, im März 1912. G. v. Horn.
(Deutsch Ostafrika.)

Meine seit 1896 bestehende Kolportage-Buchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, meine Kommission übertragen.

Stuttgart-Cannstatt, den 15. Febr. 1912.

Georg Rößler.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Infolge beabsichtigter Verlegung eines Verlages sollen einige Verlagsartikel abgestossen werden. Es handelt sich hier um absatzfähige Werke, die in die künftig zu pflegende Verlagsrichtung nicht mehr hineinpassen und nur aus diesem Grunde zum Verkauf kommen sollen. Interessenten erfahren Näheres unter L. D. 1182 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Berufswechsels des Besitzers, nicht wegen finanzieller Schwierigkeiten oder Unrentabilität, soll gutgehende Buch- und Papierhandlung in Mittelstadt einer der östlichen Provinzen sofort verkauft werden. Für Firma u. Kundschaft kommt nichts in Anrechnung. Anzahlung 12000 bis 15000 M. Das Geschäft ist rein deutsch. Anfragen unt. „Schneller Entschluss“ # 1201 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Hof- und Universitäts- Buchhandlung

altangesehene Firma in norddeutscher Universitätsstadt, soll wegen Überbürdung des Inhabers infolge neuer Unternehmungen bald verkauft werden.

Interessenten mit guten Erfahrungen und im Besitz größerer Mittel wollen sich unter „Günstiger Kauf“ Nr. 854 durch die Geschäftsstelle des B.-V. melden.

Nur hier angezeigt

Der Buchladen / Kurfürstendamm

Unter obiger Firma werde ich Mitte April im vornehmen Westen Berlins eine

Sortimentsbuchhandlung

eröffnen, in der ich hauptsächlich gute Belletristik, Kunlliteratur und bibliophile Werke zu führen gedenke.

Die außerordentlich günstige Lage an der belebtesten Verkehrsader von Berlin W., die neuartige, von Künstlerhand entworfene Einrichtung meines Geschäftslokales und langjährige Erfahrung im Sortiment dürften meinem Unternehmen einen guten Erfolg sichern.

Ich bitte die Herren Verleger mir freundlichst Konto eröffnen zu wollen, wie dies die bedeutendsten Verlagshandlungen bereits in kollegialster Weise getan haben.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Dagegen erbitte ich Zirkulare über Neuerfindungen auf den oben genannten Gebieten direkt per Post. Diejenigen Firmen, die mir Spezialvorschläge zu machen haben, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Meine Leipziger Vertretung hat Herr K. F. KOEHLER freundlichst übernommen, der stets genügend mit Kasse versehen sein wird; die hiesige die BERLINER BESTELLANSTALT.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 15/Charlottenburg
Kurfürstendamm 210.

Axel Juncker.